



PRESSEMITTEILUNG

DIE SAISON 2015 IM FREILICHTMUSEUM HESSENPAK

Mehr Aufenthaltsqualität, interessante Ausstellungen, Ausflüge in die Hochkultur, ein neuer Museumsladen und ein buntes Veranstaltungsprogramm – 2015 können Besucher im Hessenpark viel erleben!

Neu-Anspach, den 3. März 2015. Im März beginnt im Freilichtmuseum Hessenpark die neue Museumssaison. Von März bis Ende Oktober können Besucher täglich eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Über 100 Originalgebäude bieten auf dem 65 Hektar großen Gelände spannende Einblicke in 400 Jahre ländliches und kleinstädtisches Leben in Hessen. Neben interessanten Ausstellungen und original eingerichteten Häusern gehören traditionelle Handwerksvorführungen, Mitmachaktionen, öffentliche Führungen und ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm zum lebendigen Erscheinungsbild des Museums.

Service-Offensive

Zusätzliche Sitzgelegenheiten, mehr Informationen und Übersichtstafeln im Gelände, umfassende Sanierungen der Hauptwege auf einer Gesamtlänge von 2,5 Kilometern – all das sind Bausteine des Service-Pakets, das die Museumsleitung für die Saison 2015 geschnürt hat. Ziel der Offensive ist eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität. Besonders spürbar wird diese für Gäste mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl. Sie erhalten einen eigenen Weg, der hinter den Häusern aus Eisemroth, Friedensdorf, Erda und Breitenbach verläuft und dabei hilft, das Kopfsteinpflaster in der Baugruppe Mittelhessen zu umgehen. Der Blick auf die Gebäude und Gärten ist natürlich trotzdem möglich, nur aus einer anderen Perspektive. Ende Juni erscheint zudem ein Kurzführer zum Thema „Hessenpark barrierefrei“, der die Gebäude im Museumsgelände auflistet, die ohne Hindernisse zugänglich sind.

Zur Verbesserung der Besucherinformation tragen neun neue Übersichtstafeln bei, die die Orientierung im Gelände erleichtern. Die Außenbeschilderung der historischen Gebäude steht vor dem Abschluss. In Kürze folgt die Innenausstattung der Häuser mit informativen Tafeln zur Geschichte und Nutzung. Im Frühjahr erscheint ein neuer Museumsführer, der alle Baugruppen und Gebäude ausführlich beschreibt. Außerdem wird es eine Imagebroschüre geben, die über die Angebote und Vermittlungsaufgaben des Hessenparks informiert.



Neue Attraktionen

Was lange währt, wird endlich gut. Unter diesem Motto eröffnet das Freilichtmuseum Hessenpark in der Museumssaison 2015 das neue Eingangsgebäude. Ein freundlicher und einladender Kassenbereich, dazu ein kleiner, aber feiner Museumsladen – dies sorgt dafür, dass die Aufenthaltsqualität der Besucher gleich am Eingang deutlich steigt. Alle, die die musealen Einrichtungen rund um den Marktplatz und in den anderen Baugruppen nutzen möchten, können im neuen Eingangsgebäude ihre Eintrittskarte lösen. Für jene, die nur zum Einkaufen oder Einkehren in die Gaststätten auf den Marktplatz wollen, bleibt dieser Bereich des Museums auch weiterhin frei zugänglich. „Das gilt – von wenigen Ausnahmen abgesehen – das ganze Jahr über!“, verspricht Museumsleiter Jens Scheller. „Befürchtungen, dass der Marktplatz nicht mehr zugänglich sei, sind unbegründet.“ Allerdings gilt auch hier: keine Regel ohne Ausnahme. Bei den Pflanzenmärkten wird der Hessenpark ab Herbst 2015 den ideal für solche Veranstaltungen geeigneten Marktplatz einbeziehen. Der Zutritt zu den historischen Gebäuden in der Baugruppe Mittelhessen bleibt dann ungehindert möglich und bei schlechtem Wetter ersparen sich die Marktbesucher den Gang über verschlammte Wiesen und das anschließende Schuheputzen. Da der Pflanzenmarkt mit einem hohen personellen und organisatorischen Aufwand verbunden ist, wird der Marktplatz ab September an diesen Tagen nicht kostenfrei zugänglich sein. Gleiches gilt für das Käsefest und den Adventsmarkt.

Nach der Kappenwindmühle aus Borsfleth öffnet in der neuen Museumssaison auch die Bockwindmühle aus Papenhorst ihre Türen für die Öffentlichkeit. Schwindelfrei sollte man sein, wenn man die steile Leiter in Richtung Mühleneingang erklimmen will. Interessante Einblicke in das Mühlenleben und die historische Technik sind der verdiente Lohn.

Ab dem Sommer dürfen sich die Besucher über die fertiggestellte Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen freuen – hier finden künftig alte Landmaschinen wie Mähdrescher und Dreschkästen Obdach. Nebenan wird der 2014 eröffnete Kinderspielplatz um einen Kletterparcours und eine zusätzliche Fläche für alte Kinderspiele erweitert. Die Baugruppe Rhein-Main bereichert künftig ein originaler Liebherr-Turmdrehkran (Baujahr 1969), der im Rahmen von Vorführungen zum Einsatz kommen soll!

Ausflüge in die Hochkultur

Als Museum für Alltagskultur unternimmt der Hessenpark hin und wieder auch Ausflüge in die Hochkultur. Ab dem 19. April wird der britische Künstler Sean Henry als Begleitprogramm zu den „Blickachsen 10“ eine kleine Auswahl seiner Skulpturen und Zeichnungen im Haus aus Gemünden/Wohra ausstellen. Zusätzlich werden im Rahmen der „Blickachsen 10“ drei Außenraumskulpturen Sean Henrys auf dem Marktplatz des Museums inszeniert. Am 26. März liest der hessische Autor Stephan Thome, der bereits



zweimal auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis stand, im Hessenpark aus seinem neuen Roman „Gegenspiel“. Am 17. April stellt Jan Seghers sein Buch „Die Sterntaler-Verschwörung“ vor. Recherchiert hat er dafür auch im Freilichtmuseum, das Schauplatz eines spannenden Katz-und-Maus-Spiels wird. Ein Märchenspaziergang auf den Spuren der Brüder Grimm, der im Rahmen der Veranstaltung „Literaturland Hessen. Ein Tag für die Literatur“ stattfindet, rundet die Literatur-Offensive im Hessenpark ab.

Sonderausstellungen

Die große Sonderausstellung in der Stallscheune aus Asterode heißt 2015 „Der Apfel. Kultur mit Stiel“. Wo kommt der Apfel eigentlich her, wie wird er angebaut, wie wird er heute geerntet und vermarktet? Die Ausstellung ergründet ab dem 12. April ökologische, ökonomische und kulturelle Gesichtspunkte rund um die Lieblingsfrucht der Hessen und wartet mit einem bunten Begleitprogramm auf. Die Fotoausstellung „Rambach“ mit Bildern von Roland Kopp widmet sich ab dem 28. Juni dem Dorfleben im nordhessischen Bergland von 1980 bis 1984 (bis 5. Juni 2016). „Vom Leben geprägt“ zeigt ab dem 12. Juli eindrucksvolle Porträtaufnahmen und Straßenszenen von Heinz Schlömp (bis 14. Februar 2016). Eine kleine Sonderschau im Fotohaus ehrt ab dem 22. März den Wegbereiter der „Hand-Camera“ Dr. Rudolf Krügener (bis 15. März 2016). Vom 1. März bis zum 26. April macht der Licher Fotopreis wieder Station im Freilichtmuseum.

Öffentliche Führungen

Aufgrund der großen Beliebtheit im Jubiläumsjahr bietet der Hessenpark auch 2015 von März bis Oktober jeden Samstag um 15 Uhr eine öffentliche Führung oder einen Vortrag an. Landwirtschaftliche Rundgänge, Sanierungs-, Depot- oder Themenführungen – für jede Interessenslage ist das richtige Angebot dabei. Die Themen variieren von Woche zu Woche, damit auch Wiederholungsbesucher auf ihre Kosten kommen. Der Mittwochsvortrag von Restaurator Matthias Stappel wird künftig auf den ersten Samstag im Monat wandern, damit noch mehr Besucher daran teilnehmen können. Alle öffentlichen Führungen und Vorträge sind im Museumseintritt inklusive.

Veranstaltungen

Aus dem Jubiläumsjahr mitgenommen hat der Hessenpark nicht nur die öffentlichen Samstagführungen, sondern auch die Hausbesuche. Zwei Gemeinden sind in der laufenden Saison dazu eingeladen, ihre Gebäude im Museum zu besuchen. Im Juni können Besucher im Rahmen des Themenwochenendes „Tierisch hessisch“ alte Haustierrassen im Dorf, auf dem Feld und im Wald erleben. Außerdem stehen auf dem Programm: die Dampftage, der Aktionstag Handwerk, der Märchentag, die Kinderwoche, der Treckertreff, die bewährten Klassiker Ernte- und Apfelfest, verschiedene Märkte und noch vieles mehr. Ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms ist auch 2015 das Museumstheater. Besucher dürfen sich



auf neue und bewährte Schauspielführungen und die Wiederaufnahme des Freilichttheaters „Schwarze Füße, weißes Herz – Mietshausgeschichten 1957“ freuen.

Im Mai und September gibt es darüber hinaus zwei große Theatertage: Am Pfingstsonntag erkunden die Schauspieler das Mühlenleben im Revolutionsjahr 1848. Im September macht unter dem Motto „Und über uns der Himmel – Hausgeschichten“ ein Haus- und Bauforscherteam das Freilichtmuseum unsicher. Die Architektur und Geschichte der Gebäude soll unter die Lupe genommen werden. Pech nur für die Wissenschaftler, dass ihre Erkenntnisse so gar nicht mit den wirklichen Begebenheiten übereinstimmen. Ehemalige Bewohner aus den vergangenen fünf Jahrhunderten nehmen das Zepter in die Hand und zeigen den Besuchern an diesem Tag, wie es sich tatsächlich zugetragen hat.

Auch 2015 steht ein Jubiläum an: Ein Jahr nach dem Freilichtmuseum feiert nun der Förderkreis seinen 40. Geburtstag. Geplant sind ein Jubiläumspicknick, eine Mühlenveranstaltung mit Prof. Eugen Ernst, verschiedene Sonderführungen und ein offizieller Festakt im Oktober.

Museumsleiter Jens Scheller freut sich auf eine spannende Museumssaison: „Wer hessische Alltagsgeschichte in all ihren Facetten erleben will, kommt am Freilichtmuseum Hessenpark auch 2015 nicht vorbei!“

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



Die Eintrittspreise bleiben unverändert:

Erwachsene: 8 €

Gruppen ab 7 Erwachsene: je 7,50 € / Gruppen ab 20 Erwachsene: je 6,50 €

Familienkarte (maximal 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren): 16 €

Kinder (bis einschl. 5. Lebensjahr): frei

Kinder (ab 6 Jahre), Schüler, Studenten: 2,50 €

Menschen mit Behinderung (mit Ausweis): 4 €

Grundsicherungsempfänger: 2,50 €

Mitglieder Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark e.V.: frei

Hunde (inkl. Kot-Entsorgungsbeutel): 1 €

Feierabendtarif: Ab 16 Uhr gilt der Feierabendtarif!

Erwachsene: 4 €

Gruppen ab 7 Erwachsene: je 3,50 € / Gruppen ab 20 Erwachsene: je 3 €

Familienkarte (max. 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren): 8 €

Kinder (bis einschl. 5. Lebensjahr): frei

Kinder (ab 6 Jahre), Schüler, Studenten: 1,50 €

Menschen mit Behinderung (mit Ausweis): 2 €

Grundsicherungsempfänger: 1,50 €

Mitglieder Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark e.V.: frei

Hunde (inkl. Kot-Entsorgungsbeutel): 1 €

Sondereintrittspreise

Für ausgewählte Veranstaltungstage gelten Sondereintrittspreise für bestimmte

Eintrittsgruppen:

Erwachsene: 9 €

Gruppen ab 7 Erwachsene: 8,50 € / Gruppen ab 20 Erwachsene: 7,50 €

Familienkarte (maximal 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren): 18 €

Feierabendtarif an Tagen mit Sondereintrittspreisen

Erwachsene: 5 €

Gruppen ab 7 Erwachsene: je 4,50 € / Gruppen ab 20 Erwachsene: je 4 €

Familienkarte (max. 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren): 9 €

Kinder (bis einschl. 5. Lebensjahr): frei

Kinder (ab 6 Jahre), Schüler, Studenten: 1,50 €

Menschen mit Behinderung (mit Ausweis): 2 €

Grundsicherungsempfänger: 1,50 €

Mitglieder Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark e.V.: frei

Hunde (inkl. Kot-Entsorgungsbeutel): 1 €